

Bahnpost

Kurierpost der verschiedenen Bahnen

Die Bahnen waren im Besitz der Länder. Diese waren verpflichtet der Reichspost spezielle Wagen zum Transport der Post zur Verfügung zu stellen. Die Bahnen selbst hatten natürlich auch eigenen dienstlichen Postverkehr, den sie mit einem eigenständigen Kurierdienst beförderten, denn bei Auflieferung bei der Reichspost wären die entsprechenden Gebühren fällig geworden.

Bei den Bahnen gab es keine Normierung der Stempel, da dies nur ein kleiner Teil ihres Geschäftsgebietes war. Wir finden hier eine Vielzahl von Stempeltypen. Diese Belege wurden ebenfalls mit „Eisenbahn-Dienstsache“ bzw. „E.D.S.“ gekennzeichnet.



Die „Königlich Sächsischen Staatsbahnen“ benutzten einen Stempel der keine Zweifel über die Verwendung aufkommen ließ.

Die Inschrift im Einkreisstempel: „ABGANG IN DRESDEN A. / K.S.St.B.“, in blau bzw. schwarz abgeschlagen. Auf der Rückseite das Siegel der KSSStB.



4-zeiliger Rahmenstempel von Magdeburg mit genauen Herkunftsangaben.

Unten eine Ergänzung: /: durch die Station zu bestellen, weil eilig :/



2-zeiliger Rahmenstempel von Erfurt.

Schnörkelschrift links unten: „E.D.S. mit Zug / durch die Station / zu bestellen.“